

Happy Feet und 2500 Euro für die Tafel Würzburg

Das Benefizkonzert 2022 des internationalen Frauenclubs Würzburg (IFCW) im Keller Z87 war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg

Wer der Überzeugung war, dass glückliche Füße in ursächlichem Zusammenhang zu bequemen Schuhen stehen, der wurde beim Benefizkonzert des Internationalen Frauenclubs Würzburg im Keller Z87 (Bürgerbräugelände) eines Besseren belehrt. „Happy Feet“ war nicht nur ein Titel aus der Playlist der „NoNonsense Band“, auch die Clubdamen konnten ihre Füße kaum stillhalten, so mitreißend war die Darbietung der drei Musiker mit Dame.

Jedes Jahr lädt der IFCW zu einer Benefizveranstaltung ein, mit deren Erlös ein regionales soziales Projekt finanziell unterstützt wird; im Oktober 22 war dies ein Konzert mit Musik der 1920iger Jahre. Im voll besetzten Keller Z 87 entführte die Band für 2 Stunden in die Swing-Ära des Jazz und präsentierte nebenbei viele Fakten dieser Zeit.

Ehrengäste waren Würzburgs 3. Bürgermeisterin, Judith Jörg, sowie Mitbegründer und Gesellschafter des Veranstaltungsortes, Dr. Gunther Schunk (Vogel Stiftung). Beide wiesen in ihren Grußworten auf die Notwendigkeit von finanziellen Hilfen für soziale Projekte hin.

So auch die Präsidentin des internationalen Frauenclubs, Ruth Bley. Dank des Verkaufs aller 120 Eintrittskarten, der entgegenkommenden Gagenforderung der Band und der angepassten Saalmiete, wurde ein Erlös von 2500 Euro erzielt, der noch am Abend an den Vorstand der Würzburger Tafel, Herrn Mensing, übergeben wurde.

Der Keller Z87 ist aber nicht nur ein besonderer Veranstaltungsort, sondern man hat sich, so Dr. Schunk, auch die Förderung regionaler Künstler auf die Fahnen geschrieben.

Und diese Förderung verdienen sie wirklich, Nadine Winziers (Tenorsax), Peter Thoma (Sopransax), Benedikt Schaut (Trompete) und Felix Himmler (Kontrabass), zusammen die unterfränkische NoNonsense Band. In authentischem 20iger Jahre Outfit, mit Flapperkleid und Federkopfschmuck, versetzten die vier Künstler mit Gesang, virtuoser Instrumentalmusik und launiger Moderation ihre Zuhörer in die "Roaring Twenties" und so manche Clubdame wäre am liebsten aufgestanden, um das Tanzbein im Charleston-Stil zu schwingen!

Als man gegen 22.00 Uhr den Keller verließ, waren sich alle einig: IFCW, NoNonsense Band und Keller Z87 - eine besonders gelungene Kombination.

